

Betriebliche Angebote zur Gesundheitsförderung und Gewaltprävention im BGM: wirkungsmodellbasierte Konzeption und Evaluation eines BGF-Programms (BAGGer-Projekt)



Hannah Bleier¹, Jasmin Lützerath^{1, 2}, Gerrit Stassen¹, Andrea Schaller¹

¹ AG Bewegungsbezogene Präventionsforschung, Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation, Deutsche Sporthochschule Köln

² Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH

Projektziel:

Gesundheitsförderung und Verbesserung der Arbeitssituation
pflegender Beschäftigter – auf organisationaler und individueller Ebene

Arbeitsschritt 1)

Wie geht`s der Pflege? (Reviews, Befragung, Interviews)

- Burnout, Erschöpfung, Psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen
 - Schulter-Nacken-Schmerzen, chronischer Rückenschmerz
 - Verbale & körperliche Gewalt, Sexuelle Belästigung
- nur wenige (settingspezifische) Publikationen über zielgruppenspezifische BGF-Interventionen in der Pflege

Aufbau und Ziel des Projektes

Arbeitsschritte:

- 1) Identifizierung relevanter Gesundheitsprobleme und (vielversprechender) Interventionen
- 2) Systematische Umsetzung von **Interventionen** als BGF-Programm im Rahmen eines ganzheitlichen BGM (settingspezifisch & partizipativ)
- 3) Formative und summative **Evaluation** der umgesetzten BGF-Interventionen
- 3) **Wirkungsanalyse** des BGF-Programms im Kontext eines ganzheitlichen BGMs



Wirkungsanalyse

Problem → Assump-
tions → Inputs → Activities → Outputs → Outcomes → Impact

settingbezogen



Individuumsebene

- Beteiligungsquote
- Zufriedenheit/ Akzeptanz
- Bekanntheit des Projekts

Individuumsebene

- Settingspezifische Arbeitsbelastungen
- Subjektiver Gesundheitszustand und -verhalten
- Gewalterfahrungen
- psychische Beanspruchung, Arbeitszufriedenheit, Sozialkapital
- Arbeitsfähigkeit, Schmerzen, Präsentismus

Formative und
summative Evaluation

Organisationsebene

- Anzahl der Sitzungen (SK)
- Beteiligung Entscheider im SK
- Anzahl der Angebote
- Umsetzung des Maßnahmenplans
- Erreichungsgrad der gesetzten Ziele

Organisationsebene

- Präventionsreife des Unternehmens, BGM-Strukturen
- Sozialkapital
- Prävention von und Umgang mit Gewaltereignissen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten

Hannah Bleier

h.bleier@dshs-koeln.de

0221/4982-8550



Deutsche Sporthochschule Köln

Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation

AG Bewegungsbezogene Präventionsforschung

www.dshs-koeln.de